

	Object:	Intaglio auf Ziergefäß mit Blume, 16./17. Jh.
	Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
	Collection:	Kunstammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
	Inventory number:	KK hellblau 66_013

Description

Der hochovale Schmuckstein aus Karneol ist auf einem Deckelpokal gefasst und zeigt eine Blume, bestehend aus einem geschwungenen Stiel mit zwei großen ovalen, zwei kleineren, schmalen Blättern und einer nach rechts geneigten langovalen Blüte. Es könnte sich bei dieser einfachen Arbeit um eine Tulpe handeln. Material und Ausführung weisen das Stück in die Nähe der sog. „Lapislazuliwerkstatt“. Beliebte Motive solcher schlichten und sehr kleinen Steine sind Sterne, Pflanzen, Tiere, Buchstaben, Herrscherköpfe und Figuren. Derartige flüchtige Lapislazuli- und Karneolgemmen wurden seit der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts in Oberitalien massenhaft für dekorative Zwecke hergestellt und gerne auf Ziergefäßen angebracht. In den Beständen der Stuttgarter Kunstammer finden sie sich lose und wie hier auf Gefäßen gefasst.

[Marc Kähler]

Basic data

Material/Technique:	Karneol
Measurements:	(mit Fassung): H. 0,90 cm, B. 0,69 cm, T. 0,28 cm

Events

Created	When	1500-1699
	Who	

[Relation to time]	Where	Northern Italy
	When	1600-1699
[Relation to time]	Who	
	Where	
	When	1500-1590s
	Who	
	Where	

Keywords

- Engraved gem
- Plant
- jewellery